

Internatsleben

Wird bald freigeschaltet :3

Von --NightWish--

Prolog: Der Beginn

„Ach komm schon Dope, das wird sicher nicht so schlimm!“

versuchte der blond haarige seinen besten Freund aufzumuntern.

„Ich hab echt keine Lust auf so ein scheiß Internat zu gehen!“

„So schlimm ist es nun auch wieder nicht. Ich bin da schließlich auch schon seit 2 Jahren und.“

„Weißt du Naruto, mir ist das egal. Auch wenn es das beste Internat auf der Welt wäre. Ich geh da sicher nicht hin!“

„Gut. Wie du meinst. Ich sag nur noch ein Wort. Mädchen!“

Damit war der blonde verschwunden.

//Mädchen, das auch noch. Was soll ich den mit so zickigen Dingen anfangen?!//

Sasuke wurde aus seinen Gedanken gerissen. Ein großer Mann mit ebenfalls schwarzen Haaren stand vor ihm.

„Hast du schon gepackt?!“

„Was geht dich das an?!“

„Desto früher du weg bist, desto besser für mich!“

Mit einem fiesen Grinsen auf dem Gesicht ging er weiter und bog in eine Seitengasse ein.

//Dieser Mistkerl. Wäre er nicht gewesen, müsste ich gar nicht auf dieses dumme Internat. Itachi, ich schwöre, das kriegst du zurück!//

Genervt begab sich der Uchiha Sprössling in Richtung zu Hause, um seine Sachen für das Internat zu packen. Bevor er die letzten Klamotten in den Koffer packte, lief er noch mal durch das Haus. In 3 Monaten würde er wieder zurückkommen und bis dahin würde er sich einen guten Plan ausdenken, wie er es seinem Bruder heimzahlen könnte. Nun hatte auch Sasuke ein fieses Grinsen aufgesetzt.

Währenddessen bei Sakura

„Warum Ich?!“

„INO! Jetzt reg dich erst mal ab!“

„Deine Mutter wollte DICH auf ein Internat schicken, warum musste meine Mutter da mitziehen?!“

„Machst du jetzt etwa MICH dafür verantwortlich?!“

„Nein. Aber deine Mutter!“

„Du hast echt ein Rad ab.“

„Kennst du mich anders?“

„Ich wünschte!“

Die Pink haarige lies diesen ganzen Internats Trubel einfach über sich ergehen. Sie fand es ehrlich gesagt gut. Verdammt gut. Ihre Mutter hatte eh nie zeit für sie gehabt und ihr Vater... Der traut sich nicht nochmal hierher. Man konnte fast sagen, das es das beste war, was ihr je passiert ist und sie hatte sogar eine Freundin dabei, wenn sie auf dem Internat sein würde. Die beiden packten ihre Koffer und liefen runter in den Flur, wo ihr Mütter schon auf sie warteten. Dort verabschiedeten sie sich lange und Sakura und Ino stiegen in das Taxi ein.

„Bis in drei Monaten ihr Süßen!“

kam es noch von Frau Haruno, die mit einem Taschentuch in der Auffahrt stand.

Tadaa ☺☺☺

Das war der Prolog ^^

Hoffe er hat euch gefallen xD